

Dolinen der Erfassungsgebiete Nordbayerns Zusammenfassung Gemeinden im Landkreis Neumarkt i. d. OPf.

(Stand DKN vom 23.01.2016: 1126 Dolinen, 253 „Objekte“)

Inhalt

- 1 **Dolinenbegriff, -kataster, -vorkataster, Geofachdatenatlas**
(Übersicht 1: Landkreise im Bundesland Bayern)
- 2 **Erfassungsstand**
(Übersicht 2: Verwaltungsgliederung im Landkreis Neumarkt)
(Tabelle 1: Dolinenvorkommen in den Landkreisgemeinden)
- 3 **Dolinenlage** (im oder außerhalb Wald) (Tabelle 2)
- 4 **Dolinenzustand** (ungestört, gestört, verfüllt) (Tabelle 3)
- 5 **Auswertungen, Berechnungen**
 - 5.1 Dolinendimensionen (Länge, Breite, Tiefe) (Tabellen 4 bis 6)
 - 5.2 Längenverteilung (Anzahl, Prozentanteil, Dolinenart) (Tabelle 7)
 - 5.3 Dolinendichte (Tabelle 8)
- 6 **Besondere Dolinen**
 - 6.1 Größte Dolinen (Dolinendurchmesser > 40) (Tabelle 9)
 - 6.2 Dolinen als/mit Höhlen
 - 6.3 Rezente Dolineneinbrüche
 - 6.4 Ponordolinen (Tabelle 10)
 - 6.5 Dolinen als Geotope (Tabellen 11 und 12)
- 7 **Fundstellen**
- 8 **Hinweise auf ergänzende „DKN-Berichte“**
 - 1 **Dolinenbegriff, -kataster, -vorkataster**

Für das Dolinenkataster Nordbayern (DKN) wird der Begriff „Doline“ als Überbegriff für die Karsthohlformen Lösungs-, Alluvial-, Subsidenz-, Einsturzdoline, Erdfall und Karstschlot verwendet [KLANN 2007a, -2007b], sie ist im DKN-Arbeitsgebiet (Nordbayern = alle Gebiete nördlich der Donau und die Ausläufer der Südlichen Frankenalb südlich und östlich der Donau) in 10 **Gemeinden des Landkreises Neumarkt i. d. OPf.** (siehe Übersichten 1 und 2) **vertreten**.

Beim DKN werden alle einlaufenden Dolinenmeldungen gesichtet, ggf. mit einer DKN-Katasternummer versehen (TK25/D..., z. B. 6435/D065) und in einer Accessdatenbank verwaltet.
Derzeit (Stand 23.01.2016) sind dort für

- das **DKN-Arbeitsgebiet** [KLANN 2007a] 6855 Dolinen [KLANN 2014]
- den **Regierungsbezirk Oberpfalz** 3219 Dolinen [KLANN 2008] und hiervon
- den **Landkreis Neumarkt i. d. OPf.** 1126 Dolinen

in der DKN-Datenbank erfasst.

Zusätzlich wurden von mir, die in den topographischen Karten M 1 : 25 000 (TK25) zu findenden Dolinensignaturen (meist braunes Sternchen) vorläufig als „1 Objekt“ erfasst (Koordinaten, Lage, Karstgebiet, Bezirk, Landkreis, Gemeinde) und in die Datenbank Dolinenvorkataster (V-DKN) aufgenommen. Nach endgültiger Aufnahme eines Objektes als Doline im DKN wird dieses aus dem V-DKN wieder gelöscht.

Im V-DKN sind für die **Gemeinden in Landkreis Neumarkt i. d. OPf. noch 253 „Objekte“** (Stand 23.01.2016) erfasst.



(Quelle: http://de.wikipedia.org/wiki/Bayern#Landkreise_und_kreisfreie_St.C3.A4dte)

Übersicht 1: Verwaltungsgliederung Landkreise und kreisfreie Städte in Bayern

Geofachdatenatlas LfU

Im **GeoFachdatenatlas** des Bayerisches Landesamtes für Umwelt sind für den Landkries Neumarkt i. d. OPf. seit 2015 unter **Georisiken\Gefahrenhinweiskarten\Erdfälle\Dolinen** alle dem LfU bekannten

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinden_zusammenfassungen_nm.pdf

Objekte - also mehr als die in den käuflichen TK25 zu findenden Dolinensignaturen aufgezeigt [BAYLfU-Fachdatenatlas].

Der Druckschrift Gefahrenhinweiskarte Jura: Landkreis Neumarkt i. d. OPf vom Juli 2015 ist zu entnehmen (S. 7), dass dem LfU zum Stand 01.03.2015 für dieses Gebiet **2511 Dolinen** bekannt waren [BAYLfU-Gefahrenhinweiskarten-Berichte-Landkreis Neumarkt].

Basis für das DKN waren/sind seit 1990 Dolinensignaturen der entsprechenden TK25 und GK25.

Die nachfolgenden Daten und daraus abgeleiteten Berechnungen ergeben somit - ohne Berücksichtigung, der dem Autor erst nachträglich bekanntgewordenen „LfU-Daten“ - bei vielen Parametern Mindestwerte und andere Prozentverteilungen.

2 Erfassungsstand

Zu den erfassten **1126 Dolinen und 253 „Objekten“** sind nachfolgend zusammenfassende Informationen für die Landkreisgemeinden aufgezeigt.



(Quelle: http://de.wikipedia.org/wiki/Landkreis_Neumarkt_in_der_Oberpfalz)

Übersicht 2: Verwaltungsgliederung im Landkreis Neumarkt i. d. OPf.

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinden_zusammenfassungen_nm.pdf

Home > Katasterauswertungen > Berichte zu den Dolinen der Gemeinden im Landkreis/Stadt Neumarkt i. d. OPf. > Zusammenfassung

Die 1126 Dolinen wurden (2009 bis 2014) von Klann (1123 Dolinen) und (1997/1998) von Gelwitzki/Klann (3 Dolinen) erfasst.

(Die 253 „Objekte“ und evtl. weitere LFU-Objekte werden voraussichtlich 2016 von Klann aufgesucht und dem DKN/LfU gemeldet).

Der Landkreis Neumarkt i. d. OPf. umfasst 19 Gemeinden (siehe Übersicht 2). davon weisen nur die östlichen 10 Gemeinden Dolinen auf.

Im Landkreis Neumarkt i. d. OPf. waren am 23.01.2016 im DKN 1126 Dolinen erfasst bzw. noch mindestens 253 „Objekte“ zu erfassen, diese sind wiederum in den betreffenden Gemeinden wie nachfolgend aufgezeigt vertreten.

Gemeinde-Code ¹	Gemeinde	Dolinen DKN/V-DKN	Dolinen Gesamt	Dolinen Anteil DKN (%)	Erfassungsstand*
BE ²	Berching	61/11	72	84,7	punktuell ³
BR ²	Breitenbrunn	101/41	142	71,1	punktuell ³
DE	Deining	9/0	9	100	punktuell ³
DI ²	Dietfurt a. d. Altmühl	188/77	265	70,9	punktuell ³
HO	Hohenfels	2/0	2	100	punktuell ³
LA ²	Lauterhofen	595/31	626	95,0	punktuell ³
PA	Parsberg	3/0	3	100	punktuell ³
PI ²	Pilsach	127/42	169	75,1	punktuell ³
SE	Seubersdorf i. d. OPf.	14/51	65	21,5	punktuell ³
VE ²	Velburg	26/0	26	100	punktuell ³
Lkr. NM		1226/253	1379	81,7	punktuell ³

¹ Keine offizielle Code sondern [aus Platzgründen] interne Festlegung für die nachfolgenden Tabellen

² Details siehe hierzu Einzelberichte unter Fundstellen [KLANN 2010a bis -2010f]

³ alle in der entsprechenden TK25 zu findenden Objekte

* siehe Anmerkung **Geofachdatenatlas LfU** unter Ziffer 1

Tabelle 1: Dolinenstatistik Gemeinden/Gemeindefreie Gebiete mit Dolinen in Lkr. Neumarkt i. d. OPf.

Hinweis zu nachfolgenden Berechnungen (% - Anteile, Dolinendichte, Dolinendurchschnittslänge, usw.)

Die aufgezeigten Werte zeigen lediglich den DKN-Istzustand zum 23.01.2016 auf. Also Vorsicht bei der Interpretation der Zahlen für diese Gebiete, da nur bei vollständiger Dolinenerfassung und exakter Kenntnis der Gemeindeflächen und der dort anzutreffenden anteiligen Karstflächen entsprechende Vergleiche voll aussagefähig sind (* siehe Anmerkung **Geofachdatenatlas LfU** unter Ziffer 1).

Ferner wurden vom DKN-Katasterführer [Klann] in diesen Gebieten vorerst bevorzugt alle Objekte außerhalb Wald erfasst.

3 Dolinenlage (in oder außerhalb Wald)

Da den Grundstücksbesitzer bzw. das öffentliche Interesse Dolinen außerhalb von Wäldern bei Landbereinigungsmaßnahmen (Flurbereinigung), in Bau- und Industriegebieten, beim Straßenbau, beim Rohstoffabbau stören, wurden und werden diese Objekte auch heute noch, oft kurz nach ihrer Entstehung meist wieder verfüllt. Bei entsprechenden Gebietsbegehungen werden nur noch wenige Objekte und diese meist in einem „jämmerlichen Zustand“ (teilweise verfüllt, mit Abfall belastet, mit Niederschlags- und Abwasser beaufschlagt, usw.) angetroffen.

Gemeinde-Code	DKN Wald Anzahl	DKN Wald %	DKN Feld Anzahl	DKN Feld %	V-DKN Wald Anzahl	Anzahl Wald Gesamt	Anteil Wald Gesamt (%)
BE ¹	5	8,20	56	91,80	11	16	22,22
BR ²	2	1,98	99	98,02	41	43	30,28
DE	5	55,56	4	44,44	0	5	55,56
DI ¹	70	37,23	118	62,77	77	147	55,47
HO	2	100	0	0	0	2	100
LA ¹	553	92,94	42	7,06	30	583	93,13
PA	1	33,33	2	66,67	0	1	33,33
PI ¹	122	96,06	5	3,94	42	164	97,04
SE	12	85,71	2	14,29	51	63	96,92
VE ¹	4	15,38	22	84,62	0	4	15,38
Lkr. NM	776	68,92	350	31,08	252	1028	74,55

¹ Details siehe hierzu Einzelberichte unter Fundstellen [KLANN 2010a bis -2010f]

Tabelle 2: Dolinenlage (in oder außerhalb Wald)

Aus Tabelle 2 wird deutlich ersichtlich, dass Dolinen heute überwiegend in Wäldern angetroffen werden. Sicherlich war vor Kultivierung der Landschaft eine wesentlich andere Dolinenverteilung gegeben. Aussagekräftige Zahlen zur vormaligen Dolinenverteilung können somit nur mittels möglichst alter Geländeaufnahmen erhalten werden (siehe auch Anmerkung unter Ziffer 1).

(Bericht zur Dolinenlage im DKN-Arbeitsgebiet, siehe KLANN 2011a).

4 Dolinenzustand (ungestört, gestört, verfüllt)

Tabelle zeigt den Dolinenzustand der erfassten 1126 Dolinen auf.

Gemeinde - Code	ungestört ¹ Anzahl/%	gestört ² Anzahl/%	verfüllt ³ Anzahl/%	Zustand unklar %-Anteil
BE ⁴	12/19,67	6/9,84	43/70,49	0/0
BR ⁴	24/23,76	8/7,92	69/68,32	0/0
DE	7/77,78	1/11,11	1/11,11	0/0
DI ⁴	100/53,19	9/4,79	77/40,96	2/1,06
HO	2/100	0/0	0/0	0/0
LA ⁴	450/75,63	39/6,55	64/10,76	42/7,06
PA	3/100	0/0	0/0	0/0
PI ⁴	107/84,25	9/7,09	11/8,66	0/0
SE	12/85,71	0/0	2/14,29	0/0
VE ⁴	29/34,62	5/19,23	12/46,15	0/0
Lkr. NM	776/64,48	77/6,84	279/24,78	44/3,91

¹ Objekte die bei der Erfassung als unbeeinflusst oder vermutlich unbeeinflusst eingestuft wurden (teilweise wäre noch entsprechende weitere Klärung erforderlich).

² Objekte die eindeutig verändert wurden oder zum Zeitpunkt der Erfassung teilweise mit Fremdmaterial (Abfälle aller Art, Abwassereinleitung usw.) belastet waren.

³ Objekte, die bei der Erfassung bereits verfüllt waren (Daten aus Ortseinsicht, TK25, GK25) oder nachträglich verfüllt (z. B. rezente Einbrüche in landwirtschaftliche Flächen) oder zerstört (Straßenbau, Steinbruch, Truppenübungsplatz) wurden.

⁴ Details siehe hierzu Einzelberichte unter Fundstellen [KLANN 2010a bis -2010f]

Tabelle 3: Dolinenzustand in den Gemeinden des Landkreises Neumarkt

(Bericht zum Dolinenzustand im DKN-Arbeitsgebiet, siehe KLANN 2011d).

5 Auswertungen, Berechnungen

5.1 Dolinendimensionen (Länge, Breite, Tiefe)

5.1.1 Dolinenlänge

Gemeinde - Code	Dolinen (Anzahl)	Dolinen mit Längenangabe (Anzahl)	Dolinen- gesamtlänge (m)	Dolinen- durchschnittslänge (m)	Dolinen- längenbereich (m)
BE ¹	61	16	555	34,7	8 bis 95
BR ¹	101	29	570	19,37	5 bis 80
DE	9	7	91,5	13,1	2,5 bis 40
DI ¹	188	63	2404	38,2	3 bis 140
HO	2	2	19	9,5	9 bis 10
LA ¹	595	464	5945	12,8	2 bis 50

Home > Katasterauswertungen > Berichte zu den Dolinen der Gemeinden im Landkreis/Stadt Neumarkt i. d. OPf. > Zusammenfassung

PA	3	3	76	25,3	6 bis 40
PI ¹	127	115	1345	11,7	2 bis 35
SE	14	6	83	13,8	3 bis 40
VE ¹	26	11	230	20,9	5 bis 70
Lkr. NM	1226	716	11319	15,8	2 bis 140

¹ Details siehe hierzu Einzelberichte unter Fundstellen [KLANN 2010a bis -2010f]

Tabelle 4: Dolinengesamtlänge, durchschnittslänge, -längenbereich in Gemeinden des Landkreises Neumarkt

5.1.2 Dolinenbreite

Gemeinde - Code	Dolinen Anzahl	Dolinen mit Breitenangabe (Anzahl)	Dolinen-gesamtbreite (m)	Dolinen-durchschnittsbreite (m)	Dolinen-breitenbereich (m)
BE ¹	61	16	410	25,6	8 bis 80
BR ¹	101	29	420	14,5	4 bis 40
DE	9	7	91,5	13,1	2,5 bis 40
DI ¹	188	63	1539	24,4	3 bis 60
HO	2	2	14,5	7,3	6,5 bis 8
LA ¹	595	465	5040	10,8	2 bis 30
PA	3	3	74	24,7	6 bis 38
PI ¹	127	115	1140	9,9	2 bis 25
SE	14	6	59	9,8	3 bis 20
VE ¹	26	11	198	18,0	5 bis 70
Lkr. NM	1226	717	8986	12,5	2 bis 80

¹ Details siehe hierzu Einzelberichte unter Fundstellen [KLANN 2010a bis -2010f]

Tabelle 5: Dolinengesamtbreite, durchschnittsbreite, -breitenbereich in Gemeinden des Landkreises Neumarkt

5.1.3 Dolinentiefe

Gemeinde - Code	Dolinen (Anzahl)	Dolinen mit Tiefenangabe (Anzahl)	Dolinen-gesamttiefe (m)	Dolinen-durchschnittstiefe (m)	Dolinen-tiefenbereich (m)
BE ¹	61	15	49,8	3,3	0,3 bis 6
BR ¹	101	25	73,8	3,0	0,3 bis 6
DE	9	7	5,3	0,8	0,2 bis 6
DI ¹	188	33	132,9	4,0	0,6 bis 8

Home > Katasterauswertungen > Berichte zu den Dolinen der Gemeinden im Landkreis/Stadt Neumarkt i. d. OPf. > Zusammenfassung

HO	2	2	9	4,5	4 bis 5
LA ¹	595	452	430,5	1,0	0,1 bis 10
PA	3	2	12	6,0	4 bis 8
PI ¹	127	108	74,5	0,7	0,1 bis 2,5
SE	14	6	10,2	1,7	0,3 bis 5
VE ¹	26	10	22	2,2	0,1 bis 6
Lkr. NM	1226	660	820	1,2	0,1 bis 10

¹ Details siehe hierzu Einzelberichte unter Fundstellen [KLANN 2010a bis -2010f]

Tabelle 6: Dolinengesamttiefe, -durchschnittstiefe, -tiefenbereich in Gemeinden des Landkreises Neumarkt

Fazit

Würde man alle erfassten 716 Dolinen mit Länge (1226 erfassten Dolinen) aneinanderreihen so ergäbe sich mindestens **ein 11,3 km (19,4 km) langer, durchschnittlich 12,5 m breiter und 1,2 m tiefer Graben** durch die sich 50,9 km etwa von Süd nach Nord maximal erstreckende Frankenalb im Gebiet des Landkreises Neumarkt i. d. OPf.

(Bericht zur Tiefenverteilung im DKN-Arbeitsgebiet, siehe KLANN 2012b).

5.2 Längenverteilung (Anzahl, Prozentanteil, Dolinenart)

Tabelle 6 zeigt uns pro Gemeinde die zahlenmäßige und prozentuelle Dolinenverteilung der überwiegend geschätzten Dolinenlängen

Gemeinde-Code	Anzahl < 20 m	% < 20 m	Anzahl 20 bis < 50 m	% 20 bis < 50 m	Anzahl 50 m und > 50 m	% 50 m und > 50 m	Anzahl ohne Längen	% ohne Längen
BE ¹	4	6,56	8	13,11	4	6,56	45	73,77
BR ¹	16	15,84	12	11,88	1	0,99	72	71,29
DE	5	55,56	2	22,22	0	0	2	22,22
DI ¹	18	9,57	29	15,43	16	8,51	125	66,49
HO	2	100	0	0	0	0	0	0
LA ¹	377	63,36	84	14,12	13	0,50	131	22,02
PA	1	33,33	2	66,67	0	0	0	0
PI ¹	94	74,02	21	16,54	0	0	12	9,43
SE	5	35,71	1	7,14	0	0	8	57,14
VE ¹	8	30,77	2	7,69	1	3,85	15	57,69
Lkr. NM	530	47,07	161	14,30	25	2,22	410	36,41

%-Anteile berechnet aus Anzahl erfasster Dolinen (siehe Tabelle 1), bei Berechnung aus „Anzahl Dolinen mit Längenangaben“ wären die % Anteile für die Größenordnungen entsprechend höher. Siehe auch Anmerkung **Geofachdatenatlas LfU** unter Ziffer 1

¹ Details siehe hierzu Einzelberichte unter Fundstellen [KLANN 2010a bis -2010f]

Tabelle 7: Längenverteilung (Anzahl, Prozentanteil)

(Bericht zur Längenverteilung im DKN-Arbeitsgebiet, siehe KLANN 2011e).

Dolinenart (Festlegung des Autors für das DKN)

Dolinenlänge bis < 20 m Kleindoline
 Dolinenlänge 20 m bis < 50 m Mitteldoline
 Dolinenlänge 50 m und > 50 m Großdoline

(Bericht zur Längenverteilung Klein-, Mittel- und Großdolinen im DKN-Arbeitsgebiet, siehe KLANN 2011f).

5.3 Dolinendichte

Gemeinde-Code	Gemeindefläche (km ²)	Dolinen DKN/V-DKN	Dolinen Gesamt	Dolinendichte DKN ² /Dolinendichte DKN+V-DKN
BE ³	131,18	61/11	72	0,5/0,5
BR ³	70,79	101/41	142	1,4/2,0
DE	71,37	9/0	9	0,1/0,1
DI ³	78,83	188/77	265	2,4/3,4
HO	137,1	2/0	2	< 0,1/< 0,1
LA ³	77,46	595/31	626	7,7/8,1
PA	57,32	3/0	3	0,1/0,1
PI ³	47,66	127/42	169	2,7/3,5
SE	68,28	14/51	65	0,2/1,0
VE ³	175,66	26/0	26	0,1/0,1
Lkr. NM	981	1226/253	1379	1,1/1,4/2,6*

¹ Gemeindeflächen, siehe [BAYLINK]

² Dolinendichte DKN und Dolinendichte DKN + V-DKN bezogen auf Gemeindefläche = für fast alle Gemeinden (Ausnahme Berching [15 % Albrandregion SW] und Pilsach [5 % Albrandregion SW] auch Karstgebietsfläche [Mittlere und Südliche Frankenalb] [BAYLfU]).

³ Details siehe hierzu Einzelberichte unter Fundstellen [KLANN 2010a bis -2010f]

* Dichte 2,6 bei Berücksichtigung der 2511 „LfU-Dolinen“

siehe auch Anmerkung **Geofachdatenatlas LfU** unter Ziffer 1.

Tabelle 8: Dolinendichte

(Bericht zur Dolinendichte im DKN-Arbeitsgebiet, siehe KLANN 2011g).

6 Besondere Dolinen

6.1 Größte Dolinen (Dolinendurchmesser > 40)

Tabelle 9 zeigt uns, dass erfasste größere Dolinen (Dolinendurchmesser > 40 m) je nach Gemeinde mit Anteilen von 0 bis 7 % vorhanden sind.

Gemeinde-Code	Anzahl > 40 m	%	Dimensionen von 41 m bis ... (m)	Ponore
BE ¹	4	6,56	50 - 95	0
BR ¹	1	0,99	80	1
DE	0	0,00	-	0
DI ¹	21	11,17	45 - 140	4
HO	0	0,00	-	0
LA ¹	5	0,84	45. - 50	4
PA	0	0,00	-	0
PI ¹	0	0,00	-	0
SE	0	0,00	-	0
VE ¹	1	3,85	70	0
Lkr. NM	32	2,84	45 - 140	9

¹ Details siehe hierzu Einzelberichte unter Fundstellen [KLANN 2010a bis -2010f]

Tabelle 9: Dolinen mit Dolinendurchmesser > 40 m

(Bericht zu Größte Dolinen im DKN-Arbeitsgebiet, siehe KLANN 2011h).

6.2 Dolinen als/mit Höhlen

Definitionsgemäß (Festlegung für das Dolinenkataster) werden auch Höhlen als Dolinen (Schächte, Deckeneinstürze) im DKN erfasst.

Eine Auswertung aller erfassten Karstobjekte des Höhlenkatasters Fränkische Alb (siehe [HFA]) und anderer zentraler Kataster bezüglich Dolinen ist bisher nicht erfolgt. Vielleicht findet sich hierfür einmal ein Bearbeiter.

Derzeit sind dem Dolinenkataster 6 Höhlen mit Höhlenkatasternummern (siehe [HFA, HUBER]) gemeldet (Gemeinde Dietfurt a. d. Altmühl [H3], Gemeinde Hohenfels [F80], Gemeinde Lauterhofen [F37, F134], Gemeinde Parsberg [H83] und Gemeinde Seubersdorf [H?]).

(Bericht zu Höhlen als/mit Dolinen in den Karstgebiete F und H siehe [KLANN 2009a, -2009b] bzw. im DKN-Arbeitsgebiet, siehe KLANN 2011i).

6.3 Rezente Dolineneinbrüche

Dem DKN wurden **bisher keine rezenten Dolineneinbrüche** gemeldet.

(Bericht zu rezenten Dolinen im DKN-Arbeitsgebiet, siehe KLANN 2011j).

6.4 Ponordolinen

Dem DKN wurden bisher 19 Objekte als Ponordolinen gemeldet;

Tabelle 10 gibt uns zusammenfassende Informationen für die einzelnen Landkreisgemeinden

Gemeinde-Code	Anzahl	% - Anteil	Durchmesser von bis ... (m)
BE ¹	0	-	-
BR ¹	2	1,98	20 - 80
DE	0	-	-
DI ¹	4	2,13	60 - 100
HO	0	-	-
LA ¹	18	3,03	6 - 50
PA	1	33,33	40
PI ¹	1	0,79	18
SE	0	-	-
VE ¹	1	3,85	5
Lkr. NM	27	3,42	5 - 100

¹ Details siehe hierzu Einzelberichte unter Fundstellen [KLANN 2010a bis -2010f]

Tabelle 10: Ponordolinen

(Bericht zu Ponordolinen im DKN-Arbeitsgebiet, siehe KLANN 2011k).

6.5 Dolinen als bedeutende Geotope

Im Geotopatlas des LfU Bayern können alle festgesetzten Geotope Bayerns abgerufen werden

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinden_zusammenfassungen_nm.pdf

„**Geotope** sind erdgeschichtliche Bildungen der unbelebten Natur, die Erkenntnisse über die Entwicklung der Erde und des Lebens vermitteln. Sie umfassen Aufschlüsse von Gesteinen, Böden, Mineralien und Fossilien sowie **einzelne Naturschöpfungen** [wie Dolinen] und natürliche Landschaftsteile. (Definition gemäß Ad-hoc-AG Geotopschutz 1996)“ [BAYLfU-Geotope].

Für den Landkreis Neumarkt sind dort derzeit **7 „Dolingenotope“** aufgezeigt.

Tabelle 11: Dolingenotope - Gemeinde, Geotop-Nr., DKN-Nr., Lage

Lfd.-Nr.	Gemeinde	GeoTop-Nr.	DKN-Nr.	Karstgebiet	Lage
1	Berching	373R008	6934/D003	SFA	Acker, Wiese
2	Breitenbrunn	373R006	6835/D001	SFA	Acker
3	Dietfurt a. d. Altmühl	373R025	6935/D089-1 bis ?	SFA	Wald, Wiese, Acker
4	Dietfurt a. d. Altmühl	373R024	6935/D150 6935/D151	SFA	Feld
5	Dietfurt a. d. Altmühl	373R015	6935/D008-1 bis -56	SFA	Wald
6	Dietfurt a. d. Altmühl	373R017	6935/D016-1	SFA	Wiese, Acker
7	Velburg	373R001	6735/D... n. n. erfasst	SFA	Acker

Tabelle 11: Dolingenotope – Objektlage, Dimensionen, Objektbeschreibung

Lfd.-Nr.	ungefähre Objektlage	Dimensionen LfU	
1	W Plankstetten	30 m x 30 m, 2 m tief	Doline (Schüssel mit Wasser)
2	NW Gimpertshausen	16 m x 16 m, 4 m tief	Doline (mit Müll belastet)
3	N Gundelshofen	D-kette 200 m x 80 m, 7 m tief	Dolinenkette mit ? Dolinen
4	NW Dietfurt	D-feld 200 m x 100 m, 12 m tief	Dolinenfeld mit ? Dolinen
5	Im Herrnholz SE Wildenstein	Dolinenfeld 600 m x 300 m, 15 m tief	Dolinenfeld mit mind. 56 Dolinen
6	SE Predlfing	80 m x 30 m, 8 m tief	Ponordoline + Doline
7	Mantlacher Doline	17 m x 10 m, 5 m tief	Doline

Tabelle 12: Dolingenotope – Objektlage, Dimensionen, Objektbeschreibung

Fundstellen Einzelobjekte im Internet, siehe [BAYLfU-Geotope-Einzelobjekte]

(Bericht - Dolingenotope im DKN-Arbeitsgebiet – in Erarbeitung, siehe [KLANN 2016]).

7 Fundstellen

Fundstelle - [Code-DKN-Literatursammlung]

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinden_zusammenfassungen_nm.pdf

Home > Katasterauswertungen > Berichte zu den Dolinen der Gemeinden im Landkreis/Stadt Neumarkt i. d. OPf. > Zusammenfassung

CRAMER, H. (1928): Untersuchungen über die morphologische Entwicklung des fränkischen Karstgebietes. - In: Abhandlungen der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg, Band 22, Heft 7, S. 241 - 326, 10 Tafeln; Nürnberg.

[BAYLfU]

<http://www.bis.bayern.de/bis/initParams.do> ([GeoFachdatenatlas Bayerisches Landesamt für Umwelt , Gemeinden Landkreis Neumarkt i. d. OPf. im Bodeninformationssystem Bayern])

[BAYLfU- Georisiken]

<http://www.lfu.bayern.de/geologie/massenbewegungen/index.htm>

[BAYLfU-Gefahrenhinweiskarten]

<http://www.lfu.bayern.de/geologie/massenbewegungen/ Gefahrenhinweiskarten/index.htm>

[BAYLfU-Gefahrenhinweiskarten-Berichte-Landkreis Neumarkt]

http://www.lfu.bayern.de/geologie/massenbewegungen/ Gefahrenhinweiskarten/doc/bericht_ Gefahrenhinweiskarte_lkr_nm.pdf

[BAYLfU-Geotope]

http://www.lfu.bayern.de/geologie/geotope_daten/geotoprecherche/373/index.htm

[BAYLfU-Geotope-Einzelobjekte]

1: <http://www.lfu.bayern.de/download/geotoprecherche/373r008.pdf>

2: <http://www.lfu.bayern.de/download/geotoprecherche/373r006.pdf>

3: <http://www.lfu.bayern.de/download/geotoprecherche/373r025.pdf>

4: <http://www.lfu.bayern.de/download/geotoprecherche/373r024.pdf>

5: <http://www.lfu.bayern.de/download/geotoprecherche/373r015.pdf>

6: <http://www.lfu.bayern.de/download/geotoprecherche/373r017.pdf>

7: <http://www.lfu.bayern.de/download/geotoprecherche/373r001.pdf>

[BAYLINK]

<http://www.baylink.de/bayern/5/48/index.html> [Flächen/Waldanteil/Einwohner Landkreis Neumarkt i. d. OPf. und einzelne Gemeinden]

HFA: Karstgebiete der Fränkischen Alb.- In:

<http://www.lhk-bayern.de/hoehlenkataster/hfakarstgebiete.html> (Übersichtskarte und Karstgebietsdefinitionen)

HFA: Katasterinformationen (Katasterinformationen Nr. 6 bis Nr. 17).- In:

<http://www.lhk-bayern.de/hoehlenkataster/hfakatis.html> [Definition zu den Karstgebieten A bis M]

HUBER, F. (1959): Das „Höhlenkataster Fränkische Alb“ : Geschichte - Anlage - Bedeutung - Stand. In: Geol. Blätter NO-Bayern, Bd. 9, H.2, S. 68 –81; Erlangen.- [2.4.03/009]

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinden_zusammenfassungen_nm.pdf

[WIKIPEDIA-Landkreise]

http://de.wikipedia.org/wiki/Bayern#Landkreise_und_kreisfreie_St.C3.A4dte [Verwaltungsgliederung Landkreise in Bayern]

[WIKIPEDIA-Neumarkt]

http://de.wikipedia.org/wiki/Landkreis_Neumarkt_in_der_Oberpfalz [Lage/Anzahl Gemeinden Landkreis Neumarkt i. d. OPf.]

KLANN, E.(2007a): Arbeitsgebiet Dolinenkataster Nordbayern. - In:

<http://www.dk-nordbayern.de/index.php?main=dolinen&over=1>

[KLANN, E. 2007b]: DOLINENKATASTER NORDBAYERN. - In: www.dk-nordbayern.de [Katasterführung: Klann, E.; Pruppach] - [8.4.01/001]

KLANN, E. (2008a): Karstgebiete Nordbayerns und registrierte Dolinen. - In:

http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_berichte_karstgebiet_uebersicht.pdf
(Definitionen nach Cramer mit Ergänzungen KLANN und Definitionen nach HFA)

KLANN, E. (2010a): Die Dolinen in der Gemeinde Berching. – In:

http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinde_berching.pdf - [8.2.02/044]

KLANN, E. (2010b): Die Dolinen in der Gemeinde Breitenbrunn. – In:

http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinde_breitenbrunn.pdf - [8.2.02/045]

KLANN, E. (2010c): Die Dolinen in der Gemeinde Dietfurt a. d. Altmühl. – In:

http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinde_dietfurt.pdf - [8.2.02/046]

KLANN, E. (2010d): Die Dolinen in der Gemeinde Lauterhofen. – In:

http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinde_lauterhofen.pdf - [8.2.02/047]

KLANN, E. (2010e): Die Dolinen in der Gemeinde Pilsach. – In:

http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinde_pilsach.pdf - [8.2.02/048]

KLANN, E. (2010f): Die Dolinen in der Gemeinde Velburg. – In:

http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinde_velburg.pdf - [8.2.02/049]

8 Hinweise auf ergänzende „DKN-Berichte“

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinden_zusammenfassungen_nm.pdf

KLANN, E. (2008): Dolinen der Oberpfalz. - In:
http://www.dolinenkataster.de/pdf/auswertungen_regierungsbezirke_oberpfalz14.pdf [8.2.02/013]

KLANN, E. (2009a): Dolinen des Karstgebietes F-Velburg.- In:
http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_berichte_karstgebiet_f.pdf - [8.2.02/006]

KLANN, E. (2009b): Dolinen des Karstgebietes H-Hemau.- In:
http://www.dolinenkataster.de/pdf/auswertungen_berichte_karstgebiet_h.pdf - [8.2.02/008]

KLANN; E. (2011a): Dolinenlage (in oder außerhalb Wald) in Regionen des DKN-Arbeitsgebietes. – In:
http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_lage.pdf - [8.2.02/090].

KLANN; E. (2011d): Dolinenzustand der Dolinen in Regionen des DKN-Arbeitsgebietes. – In:
http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_zustand.pdf - [8.2.02/093].

KLANN; E. (2011e): Längenstatistik zu den Dolinen in Regionen des DKN-Arbeitsgebietes. – In:
http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_dimensionen.pdf - [8.2.02/091].

KLANN, E. (2011f): Verteilung Klein-, Mittel- und Großdolinen in Regionen des DKN-Arbeitsgebietes.- siehe http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_dolinen_groesse.pdf - [8.2.02/097]

KLANN, E. (2011g): Dolinendichte in Regionen des DKN-Arbeitsgebietes.- In:
http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_dichte.pdf - [8.2.02/092].

KLANN, E. (2011h): Die größten Dolinen Nordbayerns bzw. pro TK25 der im Dolinenkataster Nordbayern erfassten Dolinen.- In: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_groesse.pdf - [8.2.02/021].

KLANN, E. (2011i): Höhlen als/mit Dolinen im DKN-Arbeitsgebiet.- In:
http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_hoehlen_dolinen.pdf - [8.2.02/026].

KLANN, E. (2011j): Rezente Dolineneinbrüche im DKN-Arbeitsgebiet.- In:
http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_rezente_einbrueche.pdf - [8.2.02/022].

KLANN, E. (2011k): Bedeutende Ponordolinen.- In:
http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_ponordolinen.pdf - [8.2.02/023].

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinden_zusammenfassungen_nm.pdf



Home > Katasterauswertungen > Berichte zu den Dolinen der Gemeinden im Landkreis/Stadt Neumarkt i. d. OPf. > Zusammenfassung

KLANN, E. (2012b): Tiefenstatistik zu Dolinen in Regionen des DKN-Arbeitsgebietes.- siehe http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_dolinentiefe.pdf .- [8.2.02/099]

KLANN, E. (2014a): Erfasste Dolinen in Regionen des DKN-Arbeitsgebietes. – In: http://www.dolinenkataster.de/pdf/auswertungen_erfassung.pdf [8.2.02/104]

KLANN, E. (2016): Dolinengeotope in Regionen des DKN-Arbeitsgebietes.- geplant unter http://www.dolinenkataster.de/index.php?main=katasterauswertungen_arbeitsgebiete&over=2

Ernst Klann
Pruppach 5
92275 Hirschbach

Kontakt: info@dk-nordbayern.de oder ernst.klann@web.de

Pruppach, den 31.05.2010

(Fortschreibung vom 09.02.2016 komplett überarbeitet, aktualisiert, Ziffer 6,5 neu eingefügt [Katasters-
tand 23.01.2016]).

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinden_zusammenfassungen_nm.pdf